Objektblatt - Königstraße 1 - 3

Denkmalliste Nr: 753

Auszug vom 15.10.2026



Bezeichnung:
Gebäudekomplex

Schutzumfang:
Auf das gesamte Gebäude (innen und außen), bestehend aus Hauptbau von 1881, sowie Anbau und Erweiterungstrakt von 1906.

Kennzeichnung:
Gebäudekomplex bestehend aus einem mehrgeschossigen Eckgebäude am Beginn der Königstraße, sowie einem giebelständigen, dreigeschossigen Anbau und einem rückseitigen Erweiterungstrakt im Hof. Hauptbau von 1881 nach Entwürfen des Architekten F.H.A. Münzenberger in Stil der Neorenaissance; Erweiterungsbauten von 1906 formal angepasst. Durch Geländegefälle nach Osten unterschiedliche Geschossigkeit des Hauptbaus; Fassaden durch geputzten Sockel, Ziegelmauerwerk mit farbiger Putz-Bänderungen, rundbogige Fensteröffnungen im EG, Zierfriese, Fensterverdachungen und Erker, bzw. rückseitigen Balkon in OG strukturiert; Dachaufbauten in Form von verzierten Zwerchhäusern und steinerner Brüstung straßenseitig entlang der Traufkante hervorgehoben; zur Königstraße in der Rundbogennische des Zwerchhauses eingestellte, Vollplastik (weibliche Figur) vermutlich aus der Fassade des Vorgängergebäudes; Fassade des Anbaus mit Neorenaissance-Giebel verziert; Backstein-Fassaden im Innenhof schlichter mit gemauerten, farbigen Ziegelfriesen gestaltet; Im Inneren des Hauptbaus aufwendiges, zum Hof halbrundes Treppenhaus mit Eingangshalle, die durch Bogenstellungen strukturiert wird; Treppenabsatz mit Farbverglasung in drei Fenstern; vielgestaltige Wand- und Deckengestaltung durch Stuck und gemalten Marmor; schmiedeeisernes Treppengeländer mit Messing-Pfosten und gestalteten Handläufen mit figürlichen Verzierungen; Terrazzoböden; Raumstrukturen und Raumausstattung im Wesentlichen erhalten; dazu gehören u.a. nahezu vollständig vorhandene Zimmertüren, zahlreiche farbig gefasste Stuckdecken, bauzeitliche Heizungsverkleidungen und Wandspiegel; bauzeitliche Vergitterungen an Eingangstüren und EG-Fenstern vorhanden; Befensterung teilweise modernisiert. Straßenseitiger Anbau innen schlicht; schmiedeeisernes Treppengeländer vorhanden.

Bereich Archäologie und Denkmalpflege I Abteilung Denkmalpflege
Hafenstraße 1b I 23568 Lübeck

Begründung:
Von besonderer (architektur-) geschichtlicher Bedeutung als weiterer Werknachweis des Lübecker Architekten F.H.A. Münzenberger; üppig ausgestaltetes, nahezu vollständiges erhaltenes Beispiel historischer Baukunst.

Von besonderer wissenschaftlicher Bedeutung als sehr gut erhaltenes Beispiel der Ende des 19. Jh.s sich entwickelnden repräsentativen Architektur der Verwaltungsbauten von Wirtschaftsunternehmen.

Von besonderer städtebaulicher Bedeutung an dominanter Stelle nahe dem Koberg, am Eingang zur Königstraße; in unmittelbarer Umgebung zu weiteren hochrangigen Kulturdenkmalen von besonderer Bedeutung, wie Jakobikirche, Heiligen-Geist-Hospital und Gesellschaft zur Beförderung Gemeinnütziger Tätigkeiten.

Stadtteil:
Innenstadt

Stadtbezirk:
Innenstadt

Eintragungsdatum:
12.05.2004

Kategorie:
Bauliche Anlage

Denkmalwerte:
geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Bereich Archäologie und Denkmalpflege I Abteilung Denkmalpflege
Hafenstraße 1b I 23568 Lübeck